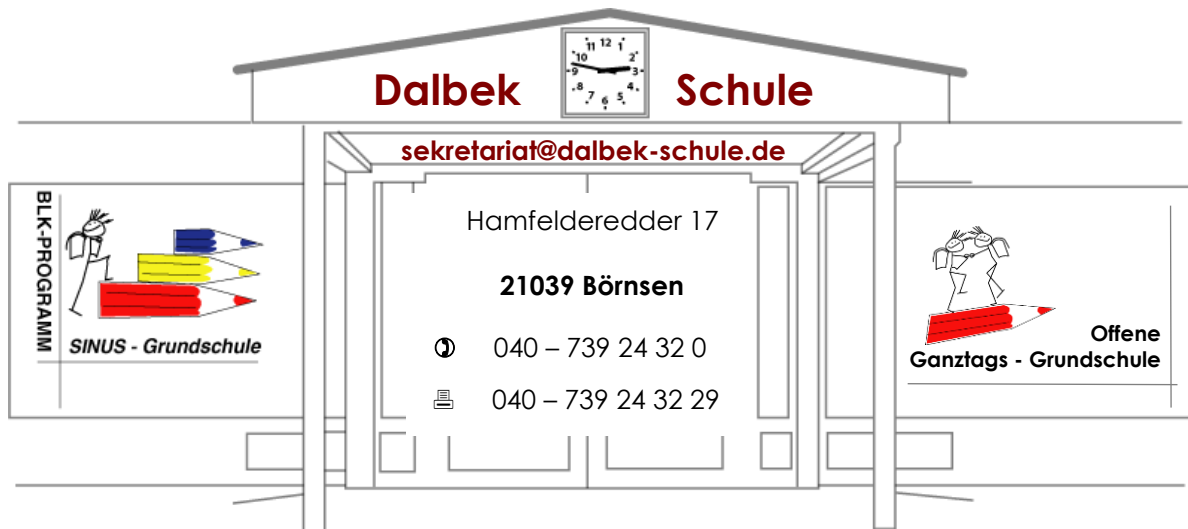


Schulprogramm der



- Verabschiedet 2002
1. Überarbeitung 2008
 2. Überarbeitung 2010
 3. Überarbeitung 2014

Unser Motto

Kinder auf den Weg bringen

Die Leitideen der pädagogischen Arbeit:

Durch Offenheit Neuem begegnen

Alle arbeiten gemeinsam

Lernen von und mit anderen

Bereitschaft zur Fortbildung zeigen

Eigenverantwortlich sein

Kritisch das Schulprogramm entwickeln

Kinder haben ihre eigenen Gedanken,
du kannst ihrem Körper ein Heim geben
aber nicht ihrer Seele,
denn ihre Seele wohnt im Haus von morgen,
das du nicht besuchen kannst,
nicht einmal in deinen Träumen.

Du kannst versuchen,
ihnen gleich zu sein,
aber versuche nicht,
sie dir gleich zu machen,
denn das Leben geht nicht rückwärts
und verweilt nicht beim Gestern.

Nach Kahlil Gibran

Leitziele

Leitziel 1:

Individuell fördern und fordern

In unserer Schule wollen wir uns den Maßstab setzen, jedes Kind nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern. Fördern bedeutet für uns, durch Hilfe, Unterstützung und Entlastung Schülerinnen zu Leistungen zu bringen. Fordern bedeutet für uns, dass wir Ansprüche stellen, Ziele setzen und von den Schülerinnen Leistungen erwarten.

Leitziel 2:

Schülerpersönlichkeiten stärken

Wir unterstützen die Schülerinnen dabei, sich selbst und andere wahrzunehmen, eigene Lösungen zu entwickeln, Eigeninitiativen zu übernehmen und Probleme auf eine konstruktive Art zu lösen. Die Schülerinnen werden bei vielen Ereignissen und Entscheidungsprozessen, die das Zusammenleben betreffen, einbezogen und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Leitziel 3:

Kooperieren

Wir möchten, dass sich Schülerinnen, Lehrkräfte, Betreuungskräfte und Eltern austauschen und zusammen arbeiten, um das Miteinander aller Beteiligten zu fördern.

Leitziel 4:

Unsere Schule öffnen

Wir sind aufgeschlossen für neue Impulse und wollen dadurch helfen, Schülerinnen für die Zukunft handlungsfähig zu machen.

Leitziel 5:

Umweltbewusstsein entwickeln

Wir möchten an unserer Schule Umweltbewusstsein entwickeln und fördern, um es den Schülerinnen zu ermöglichen, ihre Umwelt verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Leitziel 6:

Den Lernprozess durch Bewegung unterstützen

Wir integrieren Bewegung so oft wie möglich in den Schulalltag, um die Weiterentwicklung aller Schülerinnen optimal zu fördern.

Leitziel 7:

Durch Ruhe zum Lernen führen

Wir wollen Schülerinnen Geborgenheit geben. Nur in einer ruhigen Lernatmosphäre können Kinder Selbstsicherheit entwickeln und zu einem harmonischen Miteinander finden.

Leitziel 8:

Lernen mit allen Sinnen

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Schülerinnen an unserer Schule unter Einbeziehung aller Sinne lernen können. Damit ermöglichen wir es den Schülerinnen, sich ihrer Sinne bewusst zu werden, sie als Hilfe zu erfahren und beim Lernen einzusetzen.

Leitziel 9:

Kreativität fördern

Kreative Aktivitäten bieten sich an, um vielfältige Lebensgefühle auszudrücken. Durch die Stärkung der dazugehörigen Fähigkeiten, auch über den musischen Bereich hinaus, wollen wir es den Schülerinnen ermöglichen, Lebensfreude und Selbstbestätigung zu erfahren.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 6, 7, 8

Bewegtes Schulleben seit 2013

- täglich fünf Gleichgewichtsübungen (Bildung kommt ins Gleichgewicht)
- Verknüpfung von Lernen und Bewegung
- Entspannungsübungen
- ergonomisches Mobiliar für alle Schülerinnen
- ein bewegungsanregender Schulhof
- Bewegungsangebote im Ganztagsbereich

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9

Rhythmisierung des Vormittags seit 2004

0	7.45 Uhr – 7.55 Uhr	10 min	offener Anfang
1 - 2	7.55 Uhr – 9.25 Uhr	90 min	Unterricht
	9.25 Uhr – 9.40 Uhr	15 min	Frühstückszeit
	9.40 Uhr – 10.00 Uhr	20 min	Aktive Pause
3 - 4	10.00 Uhr – 11.40 Uhr	90 min	Unterricht
		10 min	Frühstückszeit
	11.40 Uhr – 12.00 Uhr	20 min	Aktive Pause
5 - 6	12.00 Uhr – 13.30 Uhr	90 min	Unterricht

- Klingelzeichen nur am Ende der Pausen
- Unterricht in Blöcken
- Möglichst wenig Lehrer in einer Klasse

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Offene Ganztagschule seit 2006



- ständig wachsende Anzahl verschiedener Bildungsangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Fördermöglichkeiten
- Ferienbetreuung
- Ausflüge
- Gemeinsames Mittagessen
- Gemeinsame Fortbildung mit den Lehrkräften

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9

Teilnahme am BLK-Projekt SINUS-Transfer Grundschule seit 2004



- Kollegiale, örtliche Zusammenarbeit von Grundschulen in den Bereichen Naturwissenschaften und Mathematik
- Gemeinsame Entwicklung von Unterrichtssequenzen
- Austausch von Materialien
- Unterstützung bei der Materialbeschaffung
- Diskussion fachlicher Fragen
- Gemeinsame Fortbildung
- Zusammenarbeit der Fachkonferenzen

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9

Teilnahme an Mathematik - Wettbewerben

- **Känguru - Wettbewerb**
- **Mathematik - Olympiade**
- Freude am mathematischen Denken und Arbeiten wird geweckt bzw. unterstützt.
- Vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen und Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden.
- Mathematische Arbeitsweisen werden unterhaltsam trainiert.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Waldtage seit 2006/2007

- Lernen mit allen Sinnen.
- Den Wald riechen.
- Geräusche des Waldes hören.
- Die Ruhe genießen.
- Pflanzen fühlen.
- Die Natur direkt und regelmäßig erleben.
- Ein Gespür für die Natur entwickeln.
- Frische Luft atmen.
- Anderen Dingen als im Klassenzimmer begegnen.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Teilnahme am GEO-Tag der Artenvielfalt seit 2007

- Vielfalt auch vor der eigenen Haustür entdecken.
- In einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen identifizieren.
- Den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen.
- Den Anblick unberührter Natur genießen.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9

Schulhofpflegetag mit der Firma „Mut zur Wildnis“

- Eltern, Schülerinnen der 3. Klassen und ihre Klassenlehrerinnen pflegen an einem Tag im Herbst den Schulhof.
- Bewusstsein für den naturnahen Schulhof entwickeln.
- Beteiligung am Pflegeaufwand

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9

Teilnahme am Energie - Spar - Programm (Fifty-fifty)

- Energie - AG
- Bewusstsein für Energiesparmaßnahmen entwickeln.
- Umsetzung von Energiesparmaßnahmen durch Verhaltensänderung

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Aufbau der Mini-Phänomenta dank Elternmitarbeit

- Eltern kooperieren mit der Schule und bauen interaktive Experimentierstationen.
- Lehrkräfte bilden sich fort.
- Verbesserung naturwissenschaftlich-technischer Bildung in der Primarstufe

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9

Sport - und Spielefest dank Elternmitarbeit

- Traditioneller Dreikampf
 - laufen
 - springen
 - werfen
- Bewegungsspiele
- Kisten-Weitsprung
- Säckchen transportieren
- Hindernisparcours

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9

Leseförderung

- Antolin - mit Lesen punkten.
- Klassen besuchen regelmäßig die Bücherei.
- Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag
- Lesepaten

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9

Teilnahme an Präventionsprojekten

- **Fit und stark** seit 2006:
 - Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsstärkung und Suchtprävention
 - Verantwortung für die Gesundheit spielend lernen.
- **Sicher, stark und selbstbewusst** seit 2006
 - Stärkung von Kindern und Schutz vor sexueller Gewalt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz beim Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 9

Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte

- Schnupperunterricht für die Schulanfängerinnen
- Einladung der Schulanfängerinnen zu Schulfesten seit 2006
- Einbindung der KITA-Mitarbeiterinnen in Fortbildungsveranstaltungen der Schule

Formulierungshinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes wird nur die weibliche Schreibweise verwendet. An dieser Stelle wird mit Gültigkeit für das gesamte Schulprogramm betont, dass dies als Synonym für die weibliche und männliche Form vereinfacht verwendet wurde und alle weiblichen und männlichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.